

Vilgefortz Esteren, Handelsprinz aus Essos - Einführung

Seit tausend Jahren sind die Grenzlande zwischen Reach, Stormlands und Dorne umkämpft. In den Dornischen Marken wurde viel Blut vergossen. Für wenige Orte gilt das so sehr wie für die *Zweikatzklamm*, eine schmale Schlucht, die zu einem der wenigen Pässe durch die Roten Berge führt. Die Feste, Burg Zweikatz, die über diese Schlucht wacht, wurde von diesem und jenem Haus eingenommen, und hat in den Jahrhunderten viele Male die Besitzer gewechselt; derzeit befindet sie sich im Besitz von Haus Longfellow.

Heute bist Du in der **Festung Zweikatz** zu einer Hochzeit eingeladen.

Lord Ethan Longfellow aus dem Reach feiert seine Vermählung mit **Lady Anaelle Warrick**. Mit dieser Ehe soll eine alte Feindschaft beider Häuser enden.

Du bist **Vilgefortz Esteren**, ein Handelsfürst aus Essos. Dein märchenhafter Reichtum ist schon beinahe legendär. Und wie heißt es so schön? „In Pentos sind alle Frauen Huren und alle Männer Spieler“ - und so bist auch du einem Spiel oder einer Wette jederzeit zugeneigt.

Dein alter Geschäftspartner Lord Longfellow hat dich zu seiner Hochzeit eingeladen, aber natürlich bist du der einzige Anwesende mit Kultur in dieser Hinterwäldler-Festung.

Du bist nicht der Mörder! Du musst alle Fragen wahrheitsgemäß beantworten, soweit dir das möglich ist. Sollte dir etwas nicht bekannt sein, musst du die Details selbst ausschmücken.

Die anderen Gäste sind:

- Lady Anaelle Warrick, die Braut
- Lady Edith Warrick, die Mutter der Braut
- Lady Tyla Longfellow, die Schwester des Bräutigams
- Lady Thyne, Oberhaupt eines stolzen dornischen Hauses
- Maester Chilton, ein Gelehrter aus dem Haus Warrick
- Ser Wayland, der Kastellan von Burg Zweikatz
- Septon/Septa Jocelyn aus Haus Longfellow
- Avery von King's Landing, ein Gast aus der Hauptstadt, der
- Lily, das Kind mitgebracht hat

Vilgefortz Esteren - 2. Zettel

Nach Tee und Kuchen vergeht der Tag und die Sonne geht unter. Alles scheint ruhig, auf die Vorbereitung der feierlichen Zeremonie fokussiert. Doch dann ...

Mord! Ein schändlicher Mord! Lord Ethan Longfellow liegt im Burghof, offenbar von den Zinnen seiner eigenen Feste gestoßen! Verrat! Mord!

Die vor Burg Zweikatz lagernden Truppen des verstorbenen Lords sind außer sich vor Trauer und Wut, als sie erfahren, dass ihr Lord ermordet wurde. Sie stellen euch ein Ultimatum: Bis zum Sonnenaufgang müsst ihr die Schuldige oder den Schuldigen finden und ihnen ausliefern, sonst stürmen sie die Burg und ihr seid alle des Todes ...

Also habt ihr euch in der Großen Halle versammelt, und geht die Ereignisse des Abends chronologisch durch, vom nachmittäglichen Tee und Kuchen bis zur Entdeckung der grauenhaften Tat.

Mindestens eine Person unter euch hat sich diese Schuld aufgeladen. Mögen die Sieben euch dabei beistehen, sie zu entlarven!

Vilgefortz Esteren - 3. Zettel

Wie man weiß, kann das Glück sich jederzeit wenden, wie ein Blatt im Spiel. Unglücklicherweise hattest du zuletzt nur schlechte Blätter. Aber bald schon wird es sicher besser werden. Du brauchst nur ein wenig mehr Zeit ... doch ausgerechnet die hast du nicht mehr!

Es war Lady Thyne, die dir den Dolch an die Kehle hielt. Es war ein Fehler, dir ausgerechnet von einer dornischen Harpyie Gold zu leihen, doch in allen Freien Städten gab es keinen Bankier mehr, der dich finanzieren wollte. Nur in Westeros glaubt man noch an den Reichtum von Vilgefortz Esteren - in Essos weiß man es besser.

Sie hat dir gesagt, dass ihr Kredit bald zum Jahreswechsel fällig sei, und es keine Verlängerung geben wird. Zwanzigtausend Goldene Drachen! Plus Zinsen! Du hast keine zwanzig Silbernen Hirsche mehr in deinem Beutel. Und in deiner Not letztes Jahr hast du den Schuldschein unterzeichnet, der auch noch Haus Longfellow als Bürgen einsetzt. Durch eure Verbundenheit als Handelspartner hattest du diese Vollmacht von Lord Ethan.

Heute würde er sie dir nicht mehr geben, da bist du sicher, hat er dich doch schon auf die Unregelmäßigkeiten in deinen Bilanzen hingewiesen ...

Das Blatt muss sich wenden. Ein gutes Spiel, eine Serie, und Vilgefortz Esteren ist alle Sorgen los.

So sehr warst du abgelenkt, dass du kaum darüber nachdachtest, warum Lady Tyla Longfellow von dir dieses Gift erwerben wollte. Dein Preis war lächerlich hoch, aber sie bezahlte ihn, ohne zu zögern. Doch das Gold ist nur ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Vielleicht kannst du mehr Gold aus Septon Chilton schlagen. Sein "Nektar der Götter" kostet in Essos nicht viel, aber hier gibt es ihn nicht, und der Septon braucht mehr und mehr davon. Aber nein, das sind nur ein paar Goldene Drachen.

Das Blatt muss sich wenden. Du wirst ein Risiko eingehen müssen. Zum Glück kennst du dich mit Risiken aus ...

Ein Gerücht, das du gehört hast:

- Lord Ethan war nicht allzu erfreut, dass Maester Chilton mit Haus Warrick anreiste; er machte Andeutungen, dass der Maester in Oldtown nicht den besten Ruf genieße.

Vilgefortz Esteren - 4. Zettel

Ein Risiko. Aber welches? Als du sahst, wie Lord Ethan seine Gemächer verließ, wusstest du, was du tun musstest. Auf einen Streich zwei Probleme lösen!

Also bist du in die privaten Gemächer des Lords geschlichen - die alte Feste hat mehr als einen geheimen Zugang, und diesen hast du schon vor langer Zeit gefunden. Zum einen wolltest du die Bilanzen finden und noch kreativer als sonst bearbeiten. Zum anderen hofftest du, Schuldverschreibungen oder ähnliches zu finden, mit denen du dein Schicksal wenden könntest. Wer würde schon den reichsten Mann in der Burg als Dieb verdächtigen?

Doch weder die Bilanzen, noch Schuldscheine waren aufzufinden. Nur eine Absichtserklärung, Burg Zweikatz im Zuge der Hochzeit an Haus Warrick abzutreten. Gerade als du es last, ertönte ein Schrei. Und dann ein Geräusch irgendwo in der Kammer! Noch jemand ist hier, beobachtete dich! Erschrocken hast du fluchtartig die Gemächer verlassen und bist in den Hof gelaufen - wo Lord Ethan tot lag!

Kurz nach dir kamen erst Lady Tyla und dann Lady Edith hinter dir aus dem Hauptgebäude, dann Ser Wayland aus seinen Gemächern. Der Kastellan blieb komplett außer Atem neben seinem toten Herrn stehen. Erst da fiel dir auf, dass du aus Versehen das Pergament eingesteckt hattest ... hastig verbargst du es in deiner Kleidung.

Andere Gäste waren in der Zwischenzeit eingetroffen. Als du wieder aufstahst, kam noch Septon Jocelyn aus dem Haupthaus, gefolgt vom Maester aus dem Stall.

Anhang: Übertragungsurkunde

Hiermit erkläre ich, Lord Ethan Longfellow,
meine Absicht und meinen Willen, die Festung
bekannt als Burg Zweikatz nach meiner
Verheiratung mit Lady Anaelle Warrick an
das Haus Warrick zu übertragen. Alle
dazugehörigen Ländereien, so wie der Weiler
Eschenfurt, fallen Haus Warrick zu, um
damit zu verfahren, wie es Lord Warrick
beliebt. Alle Einnahmen aus der Zollstation
Zweikatz werden ebenfalls an Haus Warrick
fallen.

Lord Ethan Longfellow

Im Jahre 298 nach Aegons Eroberung